



LISA RENEE JONES  
REBECCAS  
TAGEBÜCHER

*Meine Verführung*

.digital

LYX

# Inhalt

[Titel](#)

[Zu diesem Buch](#)

[Tagebuch 4, Eintrag 1](#)

[Die Autorin](#)

[Die Romane von Lisa Renee Jones bei LYX](#)

[Impressum](#)

LISA RENEE JONES

# REBECCAS TAGEBÜCHER

Meine Verführung

*Ins Deutsche übertragen  
von Michaela Link*

 LYX

## *Zu diesem Buch*

In *Deep Secrets* findet die junge Sara McMillan die erotischen Tagebücher einer Frau namens Rebecca. Deren Inhalt fasziniert und erschüttert sie gleichermaßen, und sie begibt sich auf die Suche nach der geheimnisvollen Frau. Doch während Sara sich dabei selbst in sinnliche Abenteuer mit zwei attraktiven Männern verstrickt, ahnt sie nicht, dass es Tagebücher gibt, die sie noch nicht gefunden hat – Tagebücher, die noch mitreißender und noch verhängnisvoller sind und die das Rätsel um Rebeccas Verschwinden endgültig lösen könnten ...

*Wer ist der dominante Mann, der Rebecca zu erotischen Erlebnissen verführt, von denen sie nie gedacht hätte, dass sie sie wagen würde?*

## TAGEBUCH 4, EINTRAG 1

*Samstag, 4. Dezember 2010*

Heute bin ich jemandem begegnet, von dem ich sofort wusste, dass er mein Leben verändern könnte. Ich habe schon gehört, dass es so etwas gibt, aber bis heute habe ich niemals etwas annähernd Vergleichbares erlebt. Und heute Abend habe ich ihn kennengelernt. Bisher kenne ich seinen Namen nicht und er nicht meinen, doch tief in mir spüre ich immer noch den Widerhall unserer kurzen Begegnung.

Ich weiß, wo ich ihn wiedertreffen kann, er jedoch hat keine Ahnung, wo er mich findet. Ich weiß auch, wie ich seinen Namen herausbekommen kann - aber ich werde es nicht tun. Es gibt zu viele gute Gründe dagegen. Ich kann mir nicht erlauben, nach ihm zu suchen, denn er wird mich garantiert auf einen Weg führen, den ich lieber nicht einschlagen sollte. Schon jetzt befürchte ich, dass meine Begegnung mit ihm etwas tief in mir aufgewühlt hat. Es ist etwas, das ich besser ruhen lassen sollte; etwas, wonach ich mich sehne. Allerdings weiß ich, dass ich nicht wagen sollte, es mir zuzugestehen. Ich kann mir kaum vorstellen, dass dieser Mann nicht sein Brandzeichen auf vielen Frauen hinterlassen hat - und auf den meisten Männern ebenfalls.

Es ist, als verdränge er die Luft aus dem Raum, in dem er sich befindet. Er ist atemberaubend männlich,